



## BERICHT

(Bitte **spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts** vollständig übermitteln)

1. **Gastuniversität** (Land/Stadt/Uni) China / Hong Kong SAR / Chinese University of Hong Kong

2. **Studienjahr**  Wintersemester 2017  Sommersemester 2018

**Aufenthaltsdauer** (Tag, Monat, Jahr) von 27.08.2017 bis 13.05.2018

3. **Studienrichtung(en)** Sinologie; Translation **Matrikel. Nr** [REDACTED]

Bachelorstudium  Diplomstudium  Lehramtsstudium  Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional) [REDACTED]

4. **Stipendium** bewilligt für 9 Monate Stipendium Uni Wien gesamt 4000 €  
weitere Stipendien / € Bezugsquelle \_\_\_\_\_  
Gesamtsumme Stipendien 4000 €

5. **Wohnmöglichkeit** (zutr. bitte ankreuzen):  Studierendenheim  
 Privat

6. <b>Kosten</b> Unterkunft gesamt <u>3400</u> €	Reisekosten gesamt <u>800</u> € (An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel)
Lebenshaltungskosten gesamt <u>350/Monat</u> €	Visakosten <u>65</u> €
Studienkosten gesamt <u>250</u> €	Versicherungskosten gesamt <u>500</u> €
(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren Kursmaterial, Application Fees)	<b>Gesamtkosten Auslandsaufenthalt</b> <u>8.165</u> €

### Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über

**Ihren Studienaufenthalt** Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.  
(Bitte verwenden Sie ein **extra Beiblatt**: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes**: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

### Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)

**JA**, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

**NEIN**, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.

**Persönlicher Erfahrungsbericht**  
**Auslandsjahr 2017/18**  
**Chinese University of Hong Kong (CUHK), Hong Kong SAR, China**  
**MA Sinologie & Translation**

**Die Universität**

Der Campus der CUHK umfasst ein riesiges Areal etwas außerhalb in den New Territories. Da der Campus so groß ist, besitzt er eine gute Infrastruktur mit eigenen Shuttlebussen, einer Vielzahl von Kantinen, einem Supermarkt, einer Bankfiliale und sogar einem Friseur. Die Universität ist ebenfalls gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden mit einer eigenen MTR(=U-Bahn)-Station und einigen Buslinien. Darüberhinaus gibt es auch viele Gärten und Grünflächen am Campus, da sich die verschiedenen Gebäudekomplexe über den Hügel verstreut sind. Die Größe des Campus sorgt zu Beginn bei den meisten – wenn nicht allen – für Verwirrung und es braucht einige Zeit sich zurechtzufinden, da es neben den verschiedenen Buslinien und Straßen auch mehrere Abkürzungen gibt. Aus diesem Grund ist es sehr empfehlenswert an der „Orientation Week“ teilzunehmen, da man hier auch an einer Campusführung teilnehmen kann und nach einiger Zeit lernt man den Campus gut kennen.

**Kurse & Unterricht**

Die Kurse sind ziemlich einheitlich strukturiert, da alle mit einer E-Learning-Plattform verknüpft sind und die meisten Lehrenden mit Hilfe von Powerpoint-Präsentationen arbeiten. Darüberhinaus ist ein wöchentlicher Lehrplan auf der E-Learning Plattform einsehbar, der die wöchentliche Themenverteilung, sowie die Termine für Zwischen- und Endprüfungen, unterrichtsfreie Tage und dergleichen enthält. Dies empfand ich als sehr hilfreich, da man so schon vom Anfang des Semesters an einen guten Überblick über alle zu erledigenden Aufgaben und Termine behält.

Was den Lernumfang betrifft, sind oft mehr Assignments und Readings zu erledigen als in den Kursen hier, aber mit guter Zeitplanung lässt sich das gut hinbekommen. In den Sprachkursen kommen zu den Zwischen- und Endprüfungen auch alle ein bis zwei Wochen Vokabel- und Wiederholungstests.

Die Lehrenden sind meiner Erfahrung nach sehr nett, hilfsbereit und entgegenkommend. Ich konnte mich mit Fragen und Problemen stets an meine Lehrenden wenden und habe immer gute Unterstützung und Tipps von ihnen bekommen.

**Campus-Leben**

Ich habe in einem Studentenwohnheim auf dem Campus gewohnt. Da die Mietpreise in Hong Kong zu den teuersten der Welt zählen, ist dies meiner Meinung nach die beste Option. Da ich Masterstudentin bin, habe ich in der Postgraduate Hall in einem Einzelzimmer gewohnt. Es war zwar nicht das neueste Wohnheim, aber alles war ordentlich und sauber. Da die Küchen im Wohnheim aber sehr klein waren, habe ich sehr oft in den Kantinen gegessen. Soweit ich weiß ist es bei Bachelorstudenten so, dass man sich ein Zimmer mit einer weiteren Person teilt.

Das Office of Academic Links (OAL, =International Office) organisiert auch regelmäßig kulturelle Aktivitäten, wie Kochkurse, und Ausflüge. Bei denen man mit den anderen Exchange Students in Kontakt kommt und tolle Erfahrungen machen kann.